

Neues Kapitel für Fleischerei in Perchtoldsdorf: Marathonläufer Klaus Kainrath geht in den Ruhestand

Die beliebte Fleischerei Kainrath wird von Mitarbeiterin Michaele Bauer übernommen.



Leistungssportler und Fleischer a.D. Klaus Kainrath will 2024 zum Ironman-Triathlon nach Hawaii. © Privat

Am Ende einer Ära: Die Fleischerei in Perchtoldsdorf, geführt von Fleischermeister **Klaus Kainrath**, schließt ihre Pforten, doch die Tradition wird fortgeführt. Klaus Kainrath, der nicht nur als erfolgreicher Marathonläufer, sondern auch als passionierter Fleischer bekannt ist, hat nach 60 Jahren beschlossen, in den Ruhestand zu treten. Anlässlich seines Geburtstags lud er vor kurzem nach Lignano ein und stand nun zum letzten Mal hinter der Theke seines Geschäfts in der Hochstraße 27. Ein bewegender Moment, der viele treue Kunden und Freunde anzog, um ihm Lebewohl zu sagen und auf seine Zukunft anzustoßen.

Familienfleischerei mit Tradition

Die Geschichte der Fleischerei reicht bis ins Jahr 1964 zurück, als Ingeborg und Erich Kainrath neben ihrem Lokal in Kaltenleutgeben auch eines in Perchtoldsdorf eröffneten. Einige Jahre später übernahm ihr Sohn Klaus das Geschäft in Perchtoldsdorf und führte es mit Leidenschaft und Fachwissen weiter. Nach einem Komplettumbau vor fünf Jahren ist nun der Moment gekommen, an dem Klaus Kainrath die Fleischerei in neue Hände übergibt.

Fleischerei Kainrath wird jetzt zu „Die Bauer“

Die gute Nachricht für die treuen Kunden und Liebhaber der traditionellen Fleischerei: Michaela Bauer, langjährige Mitarbeiterin und geschätzte Persönlichkeit in Perchtoldsdorf, wird das Geschäft ab dem 5. September unter dem Namen "Die Bauer" wiedereröffnen. Mit Begeisterung und Freude sieht sie ihrer Selbständigkeit entgegen und möchte die langjährige Tradition fortführen. Klaus Kainrath wird ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen, falls Unterstützung benötigt wird, und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Klaus Kainrath will zum Ironman-Bewerb

Für Klaus Kainrath bedeutet der Ruhestand keineswegs Stillstand, im Gegenteil - er plant, an dem berühmten Ironman-Wettbewerb in Hawaii teilzunehmen. Ein ehrgeiziges Ziel für den leidenschaftlichen Sportler, der auch in seiner beruflichen Laufbahn stets Höchstleistungen angestrebt hat. Die Verbindung von Ausdauersport und Fleischerhandwerk mag ungewöhnlich erscheinen, doch für Klaus Kainrath sind beide Leidenschaften Teil seines Lebens.

Perchtoldsdorf bleibt der Traditionsbetrieb

erhalten

Mit dem Wechsel an der Spitze der Fleischerei in Perchtoldsdorf bleibt die Tradition weiterhin lebendig. Klaus Kainrath hinterlässt große Fußstapfen, die Michaela Bauer gewillt ist, auszufüllen. Die Wiedereröffnung unter ihrem Namen symbolisiert nicht nur einen Neuanfang, sondern auch die Kontinuität einer langen Geschichte. Die Fleischerei bleibt ein Ort der Begegnung, an dem nicht nur hochwertige Produkte angeboten werden, sondern auch persönliche Beziehungen gepflegt werden.

In den kommenden Monaten wird sich zeigen, wie sich "Die Bauer" entwickelt und ob Michaela Bauer die Erwartungen der Stammkunden erfüllen kann. Die Wachablöse in der Fleischerei von Perchtoldsdorf markiert einen Wendepunkt, aber auch einen Neustart. Die Geschichte des traditionsreichen Geschäfts wird fortgeschrieben und mit neuen Kapiteln ergänzt. Es bleibt abzuwarten, welche neuen Ideen und Konzepte die Zukunft bereithält und wie sich die Fleischerei im modernen Zeitalter behaupten wird.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at